



**Welcome
to the
University of
Applied Sciences
Avans**

**Interaktive Medien/
Fakultät für Gestaltung/
Technische Hochschule
Augsburg**

University of Applied Sciences Avans

Kommen und Gehen

VORBEREITUNG

Das Zeitaufwändigste an der Planung, war die Wohnungssuche. Da meine Wohnung jedoch erst zum ersten September frei war, musste ich mir noch zusätzlich eine vorübergehende Unterkunft für die letzte August Woche organisieren. Die Gasthochschule hatte mich zwar bei der Wohnungssuche unterstützt, schlussendlich bin ich jedoch über die Plattform „kamernet.nl“ fündig geworden. Als Zwischenunterkunft hatte ich mir einen Campingplatz in der Nähe von 's-Hertogenbosch gebucht.

ANREISE

Die Anreise war unkompliziert. Zahlreiche Züge und Busse fahren ständig aus zahlreichen deutschen Städten nach 's-Hertogenbosch, oder zu den Nachbarstädten „Tilburg“ oder „Eindhoven“. Ich hatte mir damals einen Flixbus gebucht, welcher mich bis nach Tilburg gebracht hat. Von dort aus ist man innerhalb von 20 Minuten, mit dem Zug, in 's-Hertogenbosch.

VERKEHRSANBINDUNG

'S-Hertogenbosch befindet sich zentral in den Niederlanden, über den Bahnhof kommt man innerhalb von 1,5 Stunden in alle Städte.

Zudem fahren zahlreiche Busse zu den Universitäten, Hochschulen und den zahlreichen Attraktionen und Hotspots des Landes.



's-Hertogenbosch

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Insgesamt sind die Lebensunterhaltungskosten für Lebensmittel und andere alltäglichen Gegenstände in den Niederlanden etwas höher als in Deutschland, jedoch nicht in einem absurden Maß.

Die Niederlande unterscheidet sich vom Lebensstandard kaum von Deutschland. Nur die Wohnungen sind keine Massivbauwerke, wie wir es in Deutschland kennen, was

etwas Gewöhnungszeit in Anspruch genommen hat.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Den Bosch, wie die Einheimischen es nennen, ist eine sehr zentral gelegene Stadt in den Niederlanden. Sie ist die Hauptstadt der Provinz Noord-Brabant und erinnert aufgrund der tollen Altstadt sehr an Augsburg. Durch die Stadt fließen zahlreiche Kanäle und Flüsse, welche für eine interessante Architektur an manchen Ecken gesorgt haben.

Eine Spezialität aus der Stadt, welche man in zahlreichen Restaurants und Cafés antrifft, ist der Bosche Bol. Dabei handelt es sich um ein ziemlich leckeres Dessert mit Sahnefüllung. Den originalen Bosche Bol gibt es bei der Konditorei „Jan de Groot“, den sollte man auf jeden Fall probieren.

Auch der Stadtmarkt ist einen Besuch wert. Dieser findet wöchentlich mittwochs, freitags und samstags statt. Dieser besteht aus zahlreichen kleinen Geschäften wie Kleidungshandel, Kunstverkäufer, Feinkostläden und Street Food Ständen. Hier sollte man auf jeden Fall einmal eine frisch gebackene „Stroopwafel“ probieren.

KULTUR & TRADITION

In Den Bosch feiert man traditionell Karneval. Es wird über mehrere Tage gefeiert und dazu gehören Umzüge, Kostümpartys, Straßenfeste und lokale Bräuche. Da in nördlichen Großstädten in den Niederlanden kein Karneval gefeiert wird, zieht Den Bosch zahlreiche Menschenmengen aus dem Norden an. Der 11.11. ist dabei der Start des Karnevals und somit auch der Höhepunkt. Wer mit viel Lautstärke, großen Menschenmengen und Alkohol weniger anfangen kann, dem rate ich, an diesem Tag die Innenstadt

University of Applied Sciences Avans

zu meiden.

In der Stadt befindet sich außerdem das Noordbrabant Kunstmuseum. Neben den ausgestellten Malereien zahlreicher berühmter niederländischer Künstler, wird dort auch die Historie Den Bosch's und der Region, anhand von Produkten, Relikten und weiteren Ausstellungsstücken beleuchtet.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Als Erasmus Student sind die Kursangebote leider etwas eingegrenzt. Trotzdem finden zahlreiche Workshops, Sprachkurse und Exkursionen zum Teilnehmen statt.

Klassische Vorlesungen fanden nicht statt. Als Team musste man sich selbst organisieren und die Arbeit aufteilen. Lediglich jeden zweiten Montag fand eine kleine Einleitung für den nächsten Sprint statt.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die Hochschule setzt sehr auf moderne Lern- und Arbeitskonzepte und fordert viel Selbstorganisation und Engagement. Prüfungen setzten sich bei uns aus mehreren Bestandteilen und Teilaufgaben zusammen. Einen schriftlichen Test gab es nicht. Der Großteil der Note ergab sich aus dem Hauptprojekt, welches man in Teams über das Semester bearbeitet hat und zum Schluss präsentieren musste. Zudem wurde eine schriftliche Dokumentation gefordert. Ein weiterer Teil der Note wurde vom „Individual Learning Goal“ bestimmt. Hier musste sich jeder Student ein eigenes Ziel bis zum Ende des Semesters setzen und beweisen, dass man dieses Ziel erfüllt hat. Zusätzlich musste sich jeder Student, in zum Beispiel einem Committee, für den Studiengang engagieren. Außerdem fand in der Mitte des Semesters eine zweiwöchige „Challenge Week“ statt, bei welcher wir, in neuen Teams, kurze Projekte bewältigen mussten. Diese floss auch in die Gesamtnote mit ein.



Hochschulbar

SEMESTERDAUER

Das Wintersemester begann schon Ende August, was die Wohnungssuche etwas erschwert hatte. Zu Ende ist das Semester dann, wie bei uns, Ende Januar. Also studiert man ungefähr einen Monat mehr im Vergleich zu hier.

EINSCHREIBEN

Die Einschreibung findet mit einem Beratungsgespräch mit den Verantwortlichen der jeweiligen Programme statt. Als Gestalter war man hierbei sehr beliebt, weshalb die jeweiligen Beauftragten stark für ihr Programm geworben haben. Aufgrund der guten Organisation lief die restliche Einschreibung jedoch ohne Probleme ab.

University of Applied Sciences Avans



Straßen von Den Bosch

Leben & Feiern

WOHNEN

Der Wohnungsmarkt in den Niederlanden ist sehr angespannt. Dementsprechend war es durchaus schwierig,

eine Wohnung zu finden. Zudem sind die Mietkosten für die gebotenen Wohnungen, zumindest für deutsche Verhältnisse, meist übertrieben. Die Wohnungen sind zudem enger geschnitten als wir es hier kennen. Ich wohnte in einem Altbau in der Innenstadt, dementsprechend war der Lautstärkepegel über das Wochenende etwas hoch.

INTERNATIONAL STUDENTS

Aufgrund der guten Zugverbindungen und den kurzen Reisezeiten sind Städtrips in den Niederlanden sehr viel einfacher und spontaner zu planen als in Deutschland. Besonders schön ist natürlich Amsterdam, aber auch Rotterdam ist auf jeden Fall einen Ausflug wert. Außerdem sollte man die Augen für Events in der Nähe offenhalten. So fand, während meines Aufenthalts, in Eindhoven zum Beispiel die „Dutch Design Week“ statt, zu welcher man als Student auch vergünstigte Tickets erhalten hat.

Zum Hochschulleben: Da die Hochschule auf mehrere Standorte aufgeteilt ist, unterscheiden sich die Campus voneinander. Da ich nur selten am Hauptcampus war, kann ich dazu leider nicht viel sagen, meine Eindrücke waren jedoch sehr positiv. So gab es eine eigene kleine Bar und sogar einen Starbucks in der Hochschule. Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten gab es zahlreiche, jedoch mussten Räume meistens zuvor reserviert werden. Das Gebäude, in welchem ich mich größtenteils befand, war eher eine riesige Werkstatt, mit zahlreichen größeren Geräten und einer eher offenen Arbeitsplatzaufteilung. Jedoch gab es bei uns kostenlosen Kaffee :).

TIPPS

In den Niederlanden gibt es zahlreiche sehenswerte Kunstmuseen. In der Nähe von Den Bosch, in Eindhoven, findet man zum Beispiel das sehr schöne Van Abbemuse-

um für moderne Kunst. Und in Amsterdam ist natürlich das Rijksmuseum einen Tagesausflug wert.

In der Region Brabant befindet sich der Freizeitpark „Efteling“, welcher der größte in den Niederlanden ist. Dabei handelt es sich um einen Europapark-ähnlichen Themenpark, bei welchem die Geschichte der Niederlande anhand von märchenhaften Erzählungen und Attraktionen erlebbar gemacht wird. Auf jeden Fall einen Besuch wert, vor allem auch im Winter.

PARTY

Die Niederlande hat zudem eine größere Bar-Szene als Deutschland. Freunde des Biertrinkens und Feierns werden sehr glücklich werden in den Niederlanden. Außerdem gehen die Niederländer insgesamt lieber draußen Essen und Feiern, was eventuell an den kleineren Wohnungen liegen könnte.

More Information

University of Applied Sciences Avans

Academy of Technology and Design

5223 Den Bosch, Netherlands

www.avans.nl

Aday.Rhawi@HS-Augsburg.de

Weitere Impressionen



Efteling Freizeitpark



Rotterdamx



Architektur von Den Bosch

Weitere Impressionen

